

WO WISSEN WIRKT.



Betriebsökonomie
Wirtschaftsinformatik
Management & Recht
Praxisprojekte



«Als Wirtschaftsinformatikstudent profitiere ich in den Praxisprojekten vom Einblick in Unternehmen und bin so am Puls des digitalen Wandels der Wirtschaft.»

**Rico Schmid, ehemaliger Student Wirtschaftsinformatik,
OST – Ostschweizer Fachhochschule**

Inhalt

Alles auf einen Blick

- 4 Was sind Praxisprojekte?
- 6 Praxisprojekte Betriebsökonomie
- 8 Praxisprojekte Wirtschaftsinformatik
- 10 Praxisprojekte Management & Recht
- 11 Praxisprojekte International
- 12 Praxisprojekte im Überblick
- 13 WTT YOUNG LEADER AWARD
- 17 Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT)
- 19 Impressum

Was sind Praxisprojekte?

Ein schweizweit einzigartiges und chancenreiches Lehr- und Lernmodell

Praxisprojekte sind echte und umfangreiche Consulting-Aufträge von Unternehmen oder Organisationen. Studierende des Departements Wirtschaft der OST arbeiten während rund fünf Monaten in Teams an den Aufträgen – angeleitet von Dozierenden als Praxisprojekt-Coachs.

Die Aufträge werden gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT) definiert. Es teilt die Studierenden nach Vorlieben und Neigungen den Projekten zu, um ihre Leistungsbereitschaft zu fördern. Eine studentische Projektleitung führt das Team. Die Studierenden arbeiten an der Fachhochschule oder frei – bei Auftraggebenden halten sie sich für etwa sechs Meetings auf.

Die Auftraggeberinnen und Auftraggeber erhalten einen Schlussbericht über rund 60 Seiten. Die Studierenden präsentieren ihre Ergebnisse – meist vor Ort bei ihren Kunden. Die Praxisprojekte haben den Anspruch, direkt umsetzbar zu sein. Die Praxisprojekte in Marktforschung und Management-

konzeption sind für den WTT YOUNG LEADER AWARD qualifiziert. Eine Jury nominiert je drei Teams für die Awards. Die Sieger werden jeweils im Herbst feierlich in der Tonhalle St.Gallen erkoren.

Praxisprojekte: Fakten

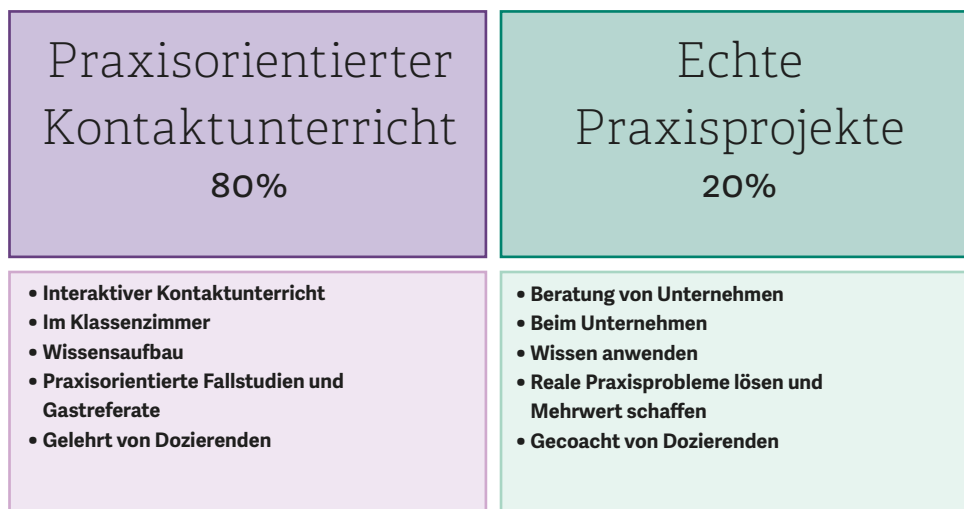
- Echtaufträge von Unternehmen
- Teams aus 4 bis 6 Studierenden arbeiten rund 1200 Stunden während 4 bis 5 Monaten
- 60 bis 120 Stunden Fachcoaching durch Dozierende
- Output: Schlussbericht und Präsentation
- Kosten von 3000 bis 25 000 Franken
- Etwa 6 Meetings mit kundenseitiger Projektleitung
- Fixe Startzeiten im Januar und September


Einzigartiges Modell

Das Departement Wirtschaft der OST verfügt über ein schweizweit einzigartiges Curriculum. Im praxisorientierten Kontaktunterricht werden den Studierenden die grundlegenden Modelle, Konzepte und Theorien vermittelt. Anschliessend wenden sie das Erlernete direkt in der Wirtschaft an – in den Praxisprojekten.

Praxisprojekte sind

- wissenschaftlich fundiert
- methodisch basiert
- direkt und praktisch umsetzbar
- kooperativ und motiviert mit Kunden erarbeitet



A portrait of Stefan Müller, a man with short grey hair and a beard, smiling. He is wearing a dark blue blazer over a white shirt. The background is a wood warehouse with stacks of wooden pallets. A white speech bubble is overlaid on the bottom right of the image.

«Die Praxisprojekte ergeben fundierte und real umsetzbare Resultate, die unsere Unternehmensposition für die Zukunft stärken. Die Zusammenarbeit und die innovativen Ideen erlebten wir als sehr bereichernd.»

Stefan Müller, Inhaber und Geschäftsführer der S. Müller Holzbau AG, Wil SG

Praxisprojekte Betriebsökonomie

Marktforschung

Dank Marktforschung gesicherte Entscheide treffen: Auftraggebende gewinnen dafür Informationen über Märkte, Kunden, Produkte oder Mitarbeitende und erhalten anwendbare Empfehlungen.

Mögliche Projektinhalte

Marktanalyse, Wettbewerbsanalyse, Kundenanalyse, Trendanalyse, Vertriebsanalyse, Image- und Brandanalyse, Mitarbeiterzufriedenheitsanalyse, Nachhaltigkeitsanalyse usw.

Beispiel: Gezielte Beratung für junge Bankkunden

Das Clientis Beratungszentrum Uzwil unterstützt Kunden bei Themen, die über klassische Bankgeschäfte hinausgehen: Recht, Treuhand, Immobilien, Versicherungen. Studierende untersuchten: Wie kann das Beratungszentrum Jüngere ansprechen? Welche Themen interessieren? Antworten lieferten eine Onlineumfrage bei Kunden und eine Strassenumfrage. Die Studierenden empfahlen neue Kanäle wie digitale Eventformate, neue Botschaften und Themen wie Work-Life-Balance oder Selbständigkeit.



Clientis Bank Oberuzwil AG

Adrian Müller,

ehem. Vorsitzender der Geschäftsleitung

«Die sehr fundierte und praxisorientierte Projektarbeit gab uns wichtige Inputs. Die Resultate waren sehr interessant für die Neupositionierung des Beratungszentrums.»

Managementkonzept

Mit methodisch sauberen Plänen in die Zukunft: dank Soll-Konzepten, nach Bedürfnissen des Auftraggebenden erarbeitet und direkt umsetzbar.

Mögliche Projektinhalte

Innovatives Geschäftsmodell, Businessplan, Nachhaltigkeitskonzept, Marketingstrategie, Kalkulationsmodell, Balanced Scorecard, Management-Cockpit, Financial Planning, Rentabilitätsrechnung, Risk-Management, Nachfolgeplanung, Mitarbeiterentwicklung, Mitarbeiterbindung, Lohnsysteme, Unternehmenskultur, Organisationsentwicklung usw.

Beispiel: Neue Strategie für die Lichtensteiger Bäckerei

Wie kann der Betrieb weiterwachsen, aber dem Qualitätshandwerk treu bleiben? Lichtensteiger verlangte eine rollierende Strategie und liess den Studierenden Freiraum für neue Perspektiven. Sie führten Gespräche, durchforsteten Kennzahlen, analysierten den Markt und organisierten Workshops. Dann arbeiteten sie Massnahmen aus: Ausbau der Produktionskapazitäten, Optimierung des Sortiments, Risikomanagement, Arbeitgebermarketing und ein Franchise-System.



LICHTENSTEIGER



Lichtensteiger AG Bäckerei, Flawil

Urs Lichtensteiger, Geschäftsführer

«Die Studierenden gingen analytisch, detailliert und mit Fingerspitzengefühl an die Aufgabe. Sie leiteten eine Transformation ein und bereiten uns auf die Zukunft vor.»



«Praxisprojekte führen Studierende an reale Herausforderungen heran – und liefern Unternehmen innovative Ideen. Als Coach begleite ich die Studierenden dabei, sich in konkrete Fragestellungen hinein-zudenken und Lösungen mit echtem Mehrwert zu entwickeln.»

**Prof. Dr. Jasmin Demann, Dozentin und Projektcoach,
OST – Ostschweizer Fachhochschule**

Praxisprojekte Wirtschaftsinformatik

Prozesse und Bedürfnisse

Auftraggebende erhalten eine transparente Darstellung ihrer Abläufe, identifizierter Ineffizienzen und digitaler Potenziale – als Grundlage für gezielte Verbesserungen und weitere Digitalisierungsschritte.

Für eine digitale Lösung gewinnen die Auftraggebenden Klarheit darüber, was diese leisten muss, um wirklich zum Bedarf zu passen – als Basis für fundierte Entscheidungen und die spätere Umsetzung.

Mögliche Projekthalte

- **Prozessanalyse und -optimierung:** Aufnahme, Visualisierung und Strukturierung bestehender Prozesse; Identifikation von Ineffizienzen und Verbesserungspotenzialen; Entwicklung von Vorschlägen zur Effizienz- oder Qualitätssteigerung und Digitalisierung
- **Bedürfnisanalyse:** Identifizierung von Kunden- und Nutzerbedürfnissen durch Befragungen; Ermittlung von funktionalen und nicht-funktionalen Anforderungen; Erstellung von Use Cases und User Stories

Beispiel: Abacus Research AG – Nutzenanalyse zu DeepO in der Kreditorenbuchhaltung

DeepO fördert die Digitalisierung in der Kreditorenbuchhaltung schweizerischer KMU. Durch Prozessanalysen bei Abacus-Kunden wurden Implementierungshürden und das Nutzenpotential aufgezeigt. Der messbare Effizienzgewinn liegt dabei – je nach Unternehmen – bei bis zu 60 Prozent der Verarbeitungszeit.



Abacus Research AG, Wittenbach
Maurin Büche, Business Development ERP & Deep Things

«Strukturiert und mit einem hohen Grad an Umsetzbarkeit haben sie uns wichtige Antworten geliefert und unsere Wahrnehmung in vielen Punkten bestätigt, sodass wir verschiedene Erkenntnisse in die weitere Entwicklung von DeepO einfließen lassen können.»

Digitale Lösungen

Die Auftraggebenden erhalten fundierte Unterstützung bei der Auswahl und Bewertung digitaler Lösungen und/oder innovativer Technologien.

Unsere Studierenden entwickeln methodisch präzise und praxisnah einsetzbare Soll-Konzepte für klar abgegrenzte Unternehmensbereiche als Grundlage für strategische Entscheidungen und eine erfolgreiche Umsetzung.

Mögliche Praxisprojekte

- **Software-Evaluation (inkl. Anforderungsanalyse):** Erstellung eines Anforderungskatalogs; Analyse und Vergleich marktverfügbarer Lösungen; Auswahl- und Entscheidungsvorbereitung
- **IT-Konzepte:** Entwicklung neuer technischer und organisatorischer Lösungsansätze; Definition von Architektur, Schnittstellen und Datenflüssen; Abstimmung mit relevanten Stakeholdern
- **Prototypenentwicklung:** Schnelle Umsetzung von Konzeptideen in einfache Prototypen; Validierung von Anforderungen und Nutzerfeedback
- **Technologieeinführung:** Bewertung der technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Umsetzbarkeit neuer Technologien (z. B. KI-Anwendungen, Automatisierungslösungen, IoT-Implementierungen, digitale Plattformlösungen); Erstellung von Machbarkeitsstudien, Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Einführungskonzepten

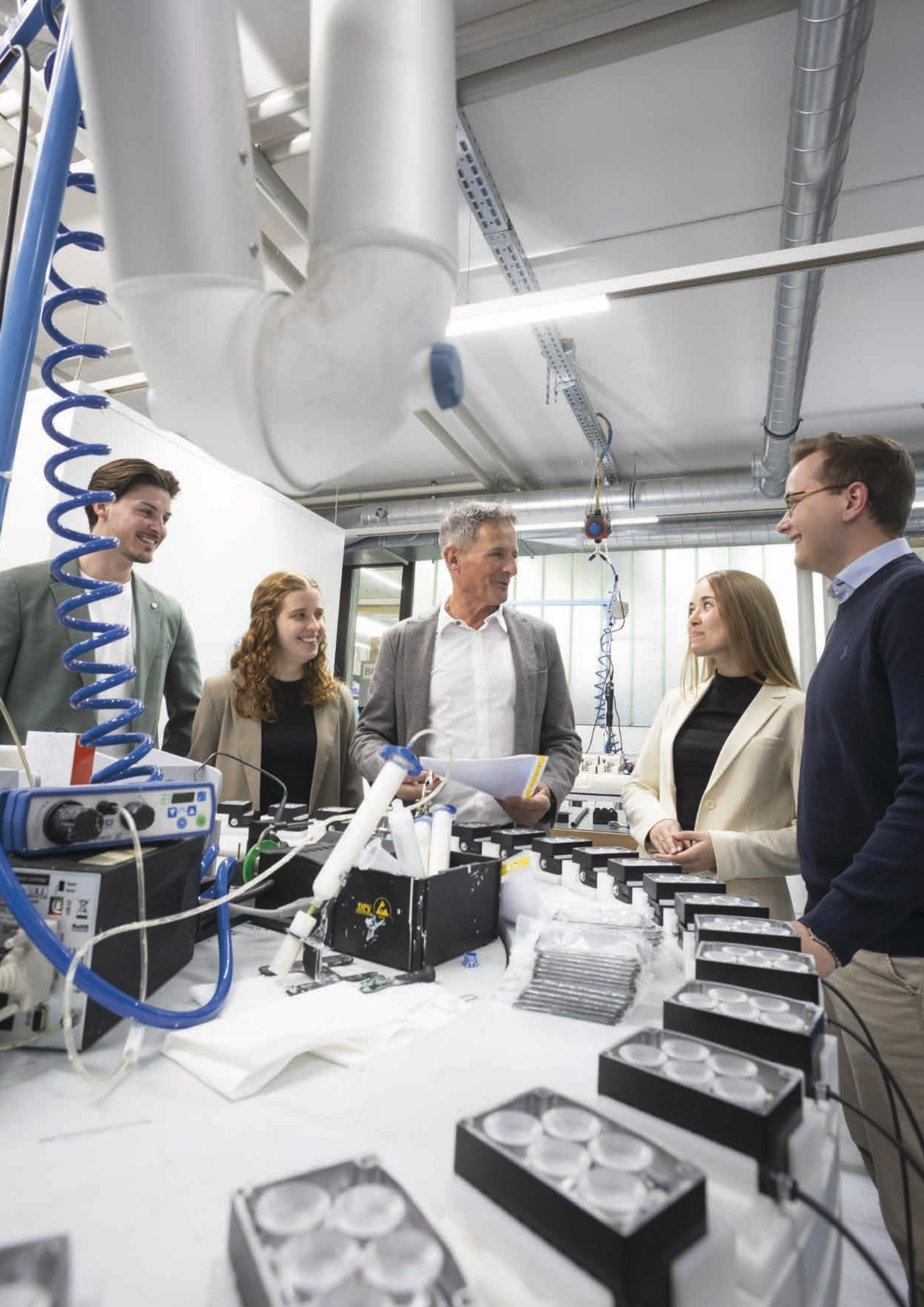
Beispiel: Jansen AG - Provider von IoT-Lösungen für Metallbauunternehmen

Die Jansen AG erkennt das Potenzial von Internet of Things-Anwendungen (IoT) und strebt die Entwicklung eines IoT-Geschäftsmodells im Bereich «Fenster/Türen» an. Der Auftrag der Projektgruppe bestand darin, ein IoT-Geschäftsmodell zu entwickeln und es mit dreizehn Metallbau-Unternehmen zu validieren.



JANSEN AG, Oberriet SG
Daniel Dutler, Leiter Software & Maschinen-Services

«Der Umgang mit IoT und deren Business Modellen, im Hinblick auf unsere Produkte & Lösungen, war eine sehr spannende Herausforderung für das Projektteam. Die Vielzahl an Erkenntnissen eines Element Trackings ermöglicht für jeden Teilhaber im Bausektor einen grossen Mehrwert.»



Praxisprojekte Management und Recht

Compliance Check

Arbeiten Unternehmen und Organisationen rechtskonform? Auftraggebende erhalten eine Übersicht über die relevanten gesetzlichen Vorschriften und Tipps für deren Umsetzung und Einhaltung.

Mögliche Projektinhalte

- **Genereller Compliance Check:** Übersicht aller Regelungen oder für einen Teilbereich mit Überprüfung der Ist-Situation und Tipps für weitergehende Massnahmen
- **Datenschutz:** Prüfung der Konformität mit Empfehlungen für nächste Schritte
- **Gesellschaftsrecht:** Prüfung der Corporate Governance mit Vorschlägen für Optimierungen
- **Arbeitsrecht:** Prüfung der HR-Abteilung auf Konformität und Erarbeitung von Ideen zur Umsetzung von Datenschutz, Ausländerrecht, mobiles Arbeiten usw.
- **Vertragscheck:** Prüfung von Kundenverträgen/ AGB mit Tipps für Optimierungen

Beispiel: Arbeitsrechtliche Prüfung

Bei Alducto prüften Studierende die rechtlichen Grundlagen in Bezug auf Mitarbeitende: Arbeitsverträge, Mitarbeitenden- und IT-Reglemente sowie Datenschutzbestimmungen. Das Team brütete einerseits über den Geschäftsunterlagen der Alducto, andererseits über Obligationenrecht, Arbeitsgesetz, Datenschutzgesetz oder anderen juristischen Grundlagen. So konnte das Team beispielsweise aufzeigen, womit das IT-Reglement ergänzt werden müsste oder worauf Mitarbeitende zwingend hingewiesen werden müssen – zum Beispiel im Umgang mit geschäftlichen E-Mails und Telefonaten.

ALDUCTOAG



ALDUCTO AG Härtereie, Arbon
Norbert Löpfe, Geschäftsleitung

«Das gewissenhafte und scharfsinnige Projektteam hat für die ALDUCTO AG einen Compliance Check durchgeführt. Anhand ihrer juristischen Lupe wurden hilfreiche Handlungsempfehlungen erarbeitet.»

Legal Services

Entsprechen Verträge, Richtlinien oder Reglemente von Unternehmen oder Organisationen dem geltenden Recht? Studierende überarbeiten diese und bringen sie auf den neusten Stand.

Mögliche Projektinhalte

- **Verträge:** Überarbeitung und/oder Erstellung von Kunden- und Arbeitsverträgen
- **Datenschutzkonzept:** Erstellung eines Datenschutzkonzeptes als Überblick der datenschutzrechtlichen Massnahmen
- **Geheimhaltungsvereinbarungen:** Überarbeitung und/oder Erstellung von Geheimhaltungsvereinbarungen und neuen Vorlagen
- **Statutenrevision/Organisationsreglement:** Überarbeitung der Statuten und des Organisationsreglements

Beispiel: Umsetzung der Handlungsempfehlungen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Sefar Gruppe setzten die Studierenden die im ersten Praxisprojekt erarbeiteten Handlungsempfehlungen in die Praxis um. In Kooperation mit dem Unternehmen wurden neue Prozesse entwickelt und zentrale Dokumente ausgearbeitet. Der Fokus lag dabei einerseits auf der Gestaltung und Optimierung von Abläufen in den Bereichen Betroffenenrechte, Datenschutzvorfälle sowie Datenschutz-Folgenabschätzungen, andererseits auf der inhaltlichen und formalen Ausarbeitung relevanter Unterlagen, wie etwa des Bearbeitungsverzeichnisses, der Datenschutzerklärung und von Vereinbarungen zum Datenaustausch. Durch die Durchführung eines Workshops sowie die enge Abstimmung mit den konzerninternen Vorgaben konnten praxisnahe und unmittelbar anwendbare Ergebnisse erzielt werden.

S E F A R



Sefar AG, Heiden
Gerhard Burtscher, Head of IT Security

«Das Projektteam hat mit einer beeindruckenden und schnellen Auffassungsgabe Prozesse und Dokumente für den Datenschutz gestaltet, damit dieser im Unternehmen gelebt werden kann.»

Praxisprojekte International

Die Internationalität gewinnt weiter an Bedeutung und damit wachsen auch Herausforderungen.

Schon seit vielen Jahren führt das WTT «International Consulting Projects» durch, in denen OST-Studierende in Teams mit Austauschstudierenden aus aller Welt oder mit Studierenden von Partneruniversitäten zusammenarbeiten. Immer mit dem Ziel, dass OST-Studierende im internationalen Kontext arbeiten, in fremde Länder einblicken sowie wertvolle und wenig zugängliche Resultate für Unternehmen mit internationaler Tätigkeit liefern.

International Consulting Projects

OST students and students from our partner universities work together in mixed teams, leading to an integration of know-how of several (partner) universities within these projects.

Typical project subjects are

- Market information and market potential analysis for product developments and/or market launches
- Market and competitor analysis for specific market segments
- Image or attractiveness study, analysis of advertising effectiveness
- Evaluation of location or partner
- Marketing or sales concepts
- Analyses and concepts for procurement

Europe/International

OST students and exchange students with a specialization in International Management realize projects for European, Asian and/or South American markets.

Joint US Swiss Program

This program is an intensive cooperation between the Robert Morris University (RMU) in Pittsburgh and OST. Three students from each university join to build a project team. RMU and OST lecturers support the project teams actively during the project realization. Over the duration of the project, the teams spend ten days in Switzerland and the USA to be close to the respective markets.



Gabriel Moreno, Ph.D., Assistant Professor of Marketing, Robert Morris University

Example project

Market Entry Strategy for Detection Equipment in the U.S.

The team answered the following questions: How can Leica Geosystems penetrate new markets with their existing measurement technologies? How to approach potential new customers? Which laws and rules apply in the new markets?

The team worked as follows: U.S. students interviewed potential customers directly in the market, the Swiss students analyzed the data and developed management conclusions.



Leica Geosystem AG, Heerbrugg
Matthias Raunhardt, Business Director

«Die Empfehlungen sind direkt anwendbar und beinhalten viele grossartige und frische Ideen.»

Praxisprojekte im Überblick

Praxisprojekt-Angebot					
Programme	Teamgrösse	Termine	Arbeitseinsatz	Semester	Kosten für Unternehmen
Betriebsökonomie					
Markt-forschungen	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ & 6. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Management-konzepte	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	6. VZ & 8. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Wirtschaftsinformatik					
Prozesse und Bedürfnisse	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ & 6. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Digitale Lösungen	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	6. VZ & 8. BB	CHF 8500 + Spesen ca. CHF 1500
Management und Recht					
Compliance Check	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	4. VZ 6. BB	CHF 3000 + Spesen ca. CHF 1500
Legal Services	4 – 6 Studierende	Januar – Juni	ca. 1200 Stunden 60 Stunden Coach	6. VZ 8. BB	CHF 5000 + Spesen ca. CHF 1500
Internationale Märkte – Marktforschungen und Managementkonzepte					
International/ Europa	4 – 6 Studierende ca. 3 OST, 3 Exchange	Februar – Juni und September – Januar	ca. 1200 Stunden 70 Stunden Coach	5./6. VZ 7./8. BB	CHF 7500 + Spesen ca. CHF 1500
USA	6 Studierende 3 USA, 3 OST	Januar – April	ca. 1400 Stunden 120 Stunden Coach	6. VZ 8. BB	ca. CHF 20'000 inkl. Spesen gemäss Budget
China	6 Studierende 3 China, 3 OST	Februar – August	ca. 1400 Stunden 120 Stunden Coach	6. VZ 8. BB	CHF 25'000 inkl. Spesen gemäss Budget
Bachelor Thesis					
Einzelarbeit	1 Studierende/r	Oktober – Juli (gemäss flexi- bilisierter Zeit- planung)	ca. 300 Stunden 2 Stunden Refe- rierende	6. VZ 8. BB	CHF 250 + Spesen ca. CHF 200

VZ = Vollzeitstudium, BB = Berufsbegleitendes Studium

WTT YOUNG LEADER AWARD

Jährliche Prämierung in der Tonhalle St.Gallen

In den Kategorien Marktforschung und Managementkonzeption sind jeweils die Besten nominiert – ein Team pro Kategorie gewinnt den begehrten WTT YOUNG LEADER AWARD. Zudem wird ein Publikums-Award verliehen.

Der WTT YOUNG LEADER AWARD hat sich ab 2008 als einzigartiger, bedeutender Anlass im Raum St.Gallen etabliert. Er lockt jedes Jahr rund 650 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Studierendenschaft in die Tonhalle St.Gallen und vernetzt diese beim gemeinsamen Networking.



Networking Sponsor



Preissponsor 1. Rang



Preissponsor 1. Rang



Preissponsor 2./3. Rang



Preissponsor 2./3. Rang



Celebration Sponsor



Nachhaltigkeitspartner



Digital Partner



Live Broadcast Partner



First TV Sponsor



Technikpartner



Invitation Sponsor



Invitation Sponsor



Weinpartner



Community Sponsor



Community Sponsor



Medienpartner



Medienpartner



Medienpartner



Content Production Partner



Staging Partner



Supporting Partner



Supporting Partner



Internationalisierungspartner



Patronatspartner



Patronatspartner



Patronatspartner



Patronatspartner



Patronatspartner

Beiräte WTT YOUNG LEADER AWARD

Sie stehen hinter den Praxisprojekten

Unser Beirat leistet einen wertvollen Beitrag, weil ihm der Nachwuchs und die anwendungsorientierte Ausbildung mit dem OST-Praxisprojektmodell wichtig ist.



Stadt St.Gallen
Peter Jans, Stadtrat,
Direktion Technische Betriebe



SoRec AG
Christoph Solenthaler,
Geschäftsführer



Technische Betriebe Wil
Daniel Graf,
Leiter Markt und Kunden



Gallus Media AG
Johannes Widmer,
CTO und VRP



**scandola – light audio
media GmbH**
Marco Scandola, Inhaber,
Geschäftsführer



Abraxas Informatik AG
Raphael Mettan,
Leiter Infrastructure &
Outsourcing, Geschäftsleitung



Schmid-Fehr AG
Matthias Schmid,
Geschäftsführer



Martel AG
Jan Martel,
Geschäftsführer



Huber+Suhner AG
Carmen Büchler,
HR Business Partner



**Metrocomm AG/
LEADER**
Natal Schnetzer,
Geschäftsführer



CH Media/TVO
Peter Weder, Leiter Marketing
Elektronische Medien Ostschweiz



Vitronic AG
Paddy Rubin, Creative
Director/Geschäftsleitung



Amt für Wirtschaft und Arbeit AR

Daniel Lehmann,
Amtsleiter



Amt für Wirtschaft und Arbeit SG

Karin Jung,
Amtsleiterin



Switzerland Global Enterprise

Daniel Bont, Senior
Consultant China/HK/Taiwan



IHK St.Gallen-Appenzell

Markus Bänziger,
Direktor



IHK Thurgau

Jérôme Müggler,
Direktor



WISG Wirtschaft Region St.Gallen

Nayla Stössel,
Co-Präsident/in



Gewerbe Stadt St.Gallen

Gian Bazzi, Präsident



Abacus Research AG

Serena Villani,
Head HR Operations

Die Jury

Sie küren die Siegerteams



Mario Davatz,
Leiter Bühler Energy Center,
Bühler AG



Thomas Harring,
Group EVP, Hexagon AB |
Leica Geosystems



Thomas Bosshard,
Co-CEO & Mitinhaber, Oertli
Instrumente AG



Heidi Bösch, Leiterin Direktion
Personelles & Klubschule,
Migros Genossenschaft
Ostschweiz



Martin Knöpfel,
Direktor, PwC St.Gallen



Daniel Wessner, Amtsleiter,
Amt für Wirtschaft und Arbeit,
Kanton Thurgau



Prof. Dr. Daniel Seelhofer,
Rektor, OST – Ostschweizer
Fachhochschule



Prof. Thomas Metzger,
Leiter Departement
Wirtschaft, Standortleiter
St.Gallen, OST – Ostschweizer
Fachhochschule

Die Beurteilungskriterien der Jury

1. Projektzielerreichung

alle Projektziele gemäss Auftrag qualitativ bestens erfüllt

2. Analytische und konzeptionelle/rechtliche Fundierung

wissenschaftlich wie methodisch geeignet, belastbar und präzise

3. Anwendbarkeit und Wirksamkeit

adäquate Tiefe und Reife für Anwendung und nachhaltige Wirkung in der Praxis

4. Innovatives Denken und Kreativität

neue «erfrischende» Perspektiven, Ideen und/oder Gedankengänge entwickelt

5. Management Summary

Gesamtergebnis in den relevanten Zusammenhängen auf den Punkt gebracht

Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT)

Ein Team zwischen Auftraggebenden, Coachs und Studierenden

Das Kompetenzzentrum Wissenstransfer & Innovation (WTT) organisiert jährlich etwa 80 Team-Praxisprojekte und 150 Einzelarbeiten (Bachelor-Thesen) für rund 600 Studierende. Es ist das Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dabei greift es auf die Kompetenz und Erfahrung von rund 50 Dozierenden zurück, die sich als Coachs in den Praxisprojekten engagieren. Das WTT ehrt die besten Praxisprojekt-Teams jährlich am WTT YOUNG LEADER AWARD in der Tonhalle St.Gallen.

Das Team

- **Claudia Brönimann, MSc in B.A.,**
Leiterin
claudia.broenimann@ost.ch
- **Dr. Sonia Lippe Dada,**
Dozentin, Stellvertretende Leiterin
sonia.lippe@ost.ch

- **Dr. Clemens Mader,**
Dozent
clemens.mader@ost.ch
- **Franziska Bärtsch, M.A. HSG**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
franziska.baertsch@ost.ch
- **Sandra Rohr,**
Projektleiterin Marketing & Events
sandra.rohr@ost.ch
- **Daniela Geisser,**
Projektassistenz
daniela.geisser@ost.ch





Kontakt

OST – Ostschweizer Fachhochschule
Kompetenzzentrum Wissenstransfer &
Innovation (WTT)
Rosenbergstrasse 59, Postfach
9001 St.Gallen, Switzerland

T +41 58 257 17 30

wtt-wi@ost.ch
ost.ch/praxisprojekte-wi

Klimaneutraler Druck


myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-25-200309



Impressum

Herausgeberin
OST – Ostschweizer Fachhochschule

Konzept und Layout
Marketing OST

Bilder
Donato Caspari
caspari.ch

Die Bilder entstanden in den Räumlichkeiten der GIFAS-ELECTRIC GmbH in Rheineck. Wir danken für die Zusammenarbeit.

Druck
Schmid-Fehr AG, 9403 Goldach

Auflage
1000 Exemplare

Version
2025 | 01



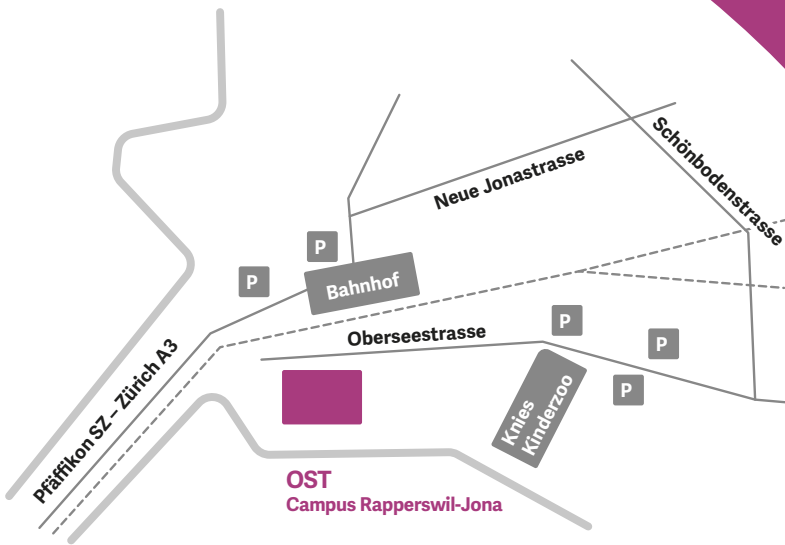
OST
Ostschweizer Fachhochschule

Rosenbergstrasse 59
9001 St.Gallen, Switzerland
T +41 58 257 14 00

Oberseestrasse 10
8640 Rapperswil, Switzerland
T +41 58 257 41 11

info@ost.ch
ost.ch

Rapperswil-Jona



St.Gallen

